

Urheberrechtsschutz

Der Inhalt dieses PDF-Dokuments ist urheberrechtlich geschützt. Er darf für private wissenschaftliche Zwecke ausgedruckt oder heruntergeladen werden. Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte in gedruckter oder elektronischer Form ist ohne vorgängiges schriftliches Einverständnis des Urs Graf Verlags nicht gestattet.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an den Urs-Graf Verlag GmbH, Hasenbergstrasse 7, CH-8953 Dietikon-Zürich, Schweiz
T +41 (0)44 740 44 44, F +41 (0)44 740 57 41, E-Mail: info@urs-graf-verlag.com

Webseite Kataloge: www.urs-graf-verlag.com/index.php?funktion=online-katalog

Urs Graf Verlag GmbH

Kataloge Online

Ein einzelnes Zeichen können Sie durch ein ? ersetzen.
* steht für beliebig viele Zeichen.

Bibliothek

Signatur

Datierung

Herkunft

Vorbesitzer

Person

Titel, Orte, Sachen

Ikonografie/Buchschmuck

Textanfänge

Online zugängliche Kataloge

Schaffhausen, Ministerialbibliothek	Einleitung (2.5 MB)	ganzer Katalogteil (1.1 MB)
Schaffhausen, Stadtbibliothek	Einleitung (3.2 MB)	ganzer Katalogteil (584 KB)
Porrentruy, Bibliothèque cantonale jurassienne	Einleitung (2.4 MB)	ganzer Katalogteil (720 KB)
St. Gallen, Stiftsarchiv: Abtei Pfäfers	Einleitung (1.5 MB)	ganzer Katalogteil (512 KB)
Trogen, Kantonsbibliothek: Sammlung Carl Meyer	Einleitung (3.7 MB)	ganzer Katalogteil (580 KB)
Aarau, Kantonsbibliothek und Staatsarchiv Samen, Benediktinerkollegium: Klöster Muri und Hermetschwil	Einleitung (4.1 MB)	ganzer Katalogteil (1.7 MB)

Impressum **Urs-Graf Verlag GmbH** | Hasenbergstrasse 7 | CH-8953 Dietikon

2 col. 21/22 × 13/16, 45–51 Z., rubr.

Johannes de berg *adiutor in Sancto gallo anno etc. 43*, p. 320b. Siehe Schreiberverzeichnis. **Abb. 191**
Stp. DB p. 268.

BESITZER
LITERATUR

SCHERRER, Verzeichniss p. 117.

82

ST. GALLEN, Stiftsbibliothek 351

1527 März 13

[MANUALE] PRO OFFICIO MISSE [CELEBRANDO, cum orationibus].

Pg., A, B + 81 + Y, Z pp., 18 × 14, 1 col. 13/13,5 × 9, 20 Z., Init. und Bord. orn. p. 23, rubr.

DATIERUNG,
SCHREIBER,
AUFTRAGGEBER

Finis per me Fridolinum Sicher jn expensis domini diethelmi blarerj de wartensee Cenobite Monasterij S[ancti] Galli anno 1527 die 13 marcij, p. 79. Siehe Schreiberverzeichnis. ↗ **Abb. 556–558**

BESITZER
LITERATUR

F.[rater]D.[iethelmus] B.[larer] I.5.2.7, p. 1. Auf p. 47 wahrscheinlich ein Einschub von seiner Hand.
SCHERRER, Verzeichniss p. 123; SCHMID, Buchmalerei p. 28, 49, 144 Nr. 42.

83

ST. GALLEN, Stiftsbibliothek 355

[14]73

[MISSALE CONSTANTIENSIS DIOECESIS, ad usum Sti. Galli].

Pg., 441 pp., 38 × 26, 2 col. 26 × 17 (7/8), 29 Z., Min. p. 269, Bord. fig. p. 15, Init. und Bord. fig. p. 253, Init., rubr.

E. 15. Jh., Leder auf Holz, Schließen, Beschläge.

DATIERUNG,
SCHREIBER
BESITZER
LITERATUR

C. [onradus] H.[ermann], p. 249b.

C. H. 73, p. 441b. Siehe Schreiberverzeichnis.

Abb. 392, 393

Pertinet in capellam S. Johannis baptiste, vorderer Spiegel: St. Johannskapelle der Stiftskirche.

SCHERRER, Verzeichniss p. 123, teilt den Band irrtümlicherweise der Hand des Conrad Haller (*1486) zu; wird richtiggestellt durch Zuweisung an Konrad Hermann (Profess nach 1442, † 1499) bei SCHMID, Buchmalerei p. 144, Nr. 28, 43; RUH, Bonaventura deutsch p. 165 Anm. 1; OCHSENBEIN, Gebetbuch Rösch p. 17, Anm. 20.

84

ST. GALLEN, Stiftsbibliothek 356

[1463–1491]

[MISSALE ad usum monasterii Sti. Galli].

Pg., 236 pp., 36,5 × 26, 1 col. 26/27 × 16/17, 22–24 Z., Min. p. 70, Init. orn. und Bord. p. 1, 71, 83, Init., rubr. Hufnagelnotation auf 5 Linien.

E. 16. Jh., Leder auf Holz, Streicheisenlinien, Stempel, Schließen, Beschläge.

DATIERUNG

Wappen des Abtes Ulrich VIII. Rösch (1463–1491) auf p. 5. Die in der älteren Lit. (s.u. sub OCHSENBEIN) versuchten Zuweisungen an die Schreiber und Maler N. Bärtschi, F. Sicher und Hch. Keller sind nicht aufrechtzuerhalten. Von 2 Händen: 1. p. 5–102, 2. p. 4, 103–236. **Abb. 294, 295**

BESITZER
LITERATUR

S.o. Wappen des Auftraggebers.

SCHERRER, Verzeichniss p. 123; OCHSENBEIN, Rösch p. 74–76 (mit ges. älterer Lit.); DUFT, Abtei St. Gallen I, p. 140f, 257 (Abb.).